

Staatsarchiv Wertheim, [G-Rep. 58 Nr. 114](#), Schreiben 19

Abrechnungen zu den Prozesskosten der Frauen Wolz und Spiess, nach 20. Oktober 1612

3 fl 11 t dem centbüttel das
er ihnen 37 tag essen und trin-
cken bracht, von jeder des tags
1 t

15 t 9 d ihme, das er sie zwey
mal zur verhör aus der ge-
fängknus gethan, das erste
mal von jeder 1 ort, zum andern
 $\frac{1}{2}$ ort

6 fl fur des centgraven, schöpfen,
schreibers und knechts zehrun-
g bey beeden verhören und der
außlassung

5 t 9 d für 3 maß wein und
3 weck denen, so die Spiessin
dreymal aus dem thurn zihen
geholfen

15 t 4 d abermals bey verhör
etlicher zeugen den 10./ 20. September ver-
zehrt

$\frac{1}{2}$ fl centgrave, als er wegen gelts
den weibern essen und trincken
damit zu verschaffen, gein
Neunbrunn geritten

$\frac{1}{2}$ fl centgrave mit herrn ambtman
und schultheissen von Neun-
brunn alhie verzehrt

latus
13 fl 19 t 10 d

Summarum
41 fl 4 t 24 d
Ist gerechnet vom 2. Septembris
biß den 9. Octobris beschlossen.

Azt und uncosten, so uff
Bastian Wolzen und Friz
Spiessen von Neunbrunn
beede weiber in zeit ihrer
verhaffung allhie gangen,
als vom 2./ 12. Septembris biß
uff 10./ 20. Octobris anno et cetera 1612

1 fl, 19 t fur weck, 37 tag lang
jeden fur 20 d

2 fl, 16 t, 6 d fur 39 mal ihnen
essen gegeben, allwegen für 2 ß gerechnet

1 fl 6 t. 8 d fur 18 maß
wein zu 19 d gerechnet

1 fl 10 t 6 d fur 5 bottenlohn
gein Würzburg sambt 5 tag
wartgelt

16 t 8 d für 4 bottenlohn gein
Neunbrunn

2 fl 5 t 5 d meister Hansen
knecht verzehrt

6 fl ihme zu lohn geben müssen

4 fl fahegelt dem centgraven
und büttel

1 fl centgraven zu Würzburg.
Verzehrt, als er derentwegen
dahin geritten

5 fl 14 t 7 d centschreibers
lohn

latus
27 fl 5 t 41 d